



Von der Mutter zur pädagogischen Fachfrau

35 Jahre für die Spielgruppe

Elisabeth Lässer prägte mit grossem Engagement 35 Jahre lang die frühkindliche Bildung. Sie war viele Jahre im Vorstand des SSLV, leitete die Fach- und Kontaktstelle Spielgruppen Thurgau und ist heute Ehrenmitglied des SSLV. Nun geht sie in den Ruhestand. Im Interview blickt sie zurück und teilt ihre Zukunftsvisionen. Ramona Howald

Elisabeth Lässer kam zur Spielgruppenarbeit, als ihre beiden Söhne eine Spielgruppe in Gachnang besuchten. Als die damalige Spielgruppenleiterin schwer erkrankte, bat diese sie, die Leitung zu übernehmen. Diese Erfahrung motivierte Elisabeth Lässer, sofort die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin zu beginnen. Die Möglichkeit, Kinder in ihrer frühkindlichen Entwicklung zu begleiten, faszinierte sie von Anfang an. Während ihrer Ausbildung bei Lucie Hillenberg und Margrit Anderegg in Dübendorf gründete sie ihre eigene Spielgruppe im Haus der Familie in Islikon.

Wissen brachte Sicherheit

An ihre erste Spielgruppensituation erinnert sie sich noch gut: Sie war sehr nervös und zweifelte daran, dass sie den Kindern gerecht werden würde. Eine besonders

prägende Person auf ihrem Weg war Lucie Hillenberg, die ihr während der Ausbildung fundiertes Wissen vermittelte – Wissen, das sie bis heute begleitet. Was Elisabeth Lässer über all die Jahre motivierte, war die Faszination für die Entwicklung von Kleinkindern – ihr Forscherdrang, ihre Lernfreude und ihre Unvoreingenommenheit liessen sie nie los.

Pionierarbeit unter Widerständen

Als Elisabeth Lässer mit der Spielgruppenarbeit begann, betreute sie vier Gruppen mit je zehn Kindern bei sich zu Hause – ohne zusätzliche Betreuungsperson. Den

© Rechte Lancer, Jaya | stock.adobe.com



ELISABETH LÄSSER

war eine engagierte Persönlichkeit im Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV. Sie trat dem Vorstand im Jahr 2003 bei und war über zwölf Jahre aktiv tätig. Während ihrer Amtszeit setzte sie sich intensiv für die Anerkennung und Weiterentwicklung der Spielgruppen ein. Zu den bedeutenden Initiativen, an denen sie beteiligt war, gehört die Organisation der Kundgebung «Spielgruppen fordern mehr Anerkennung» im Jahr 2010 auf dem Bundesplatz in Bern. Sie war der Startschuss für eine Petition, die mit mehr als 17 000 Unterschriften im Jahr 2011 übergeben wurde. Diese Aktionen zielten darauf ab, die Bedeutung der frühkindlichen Bildung Spielgruppen in der Gesellschaft hervorzuheben. Elisabeth Lässer war als Vorstandsmitglied des SSLV auch an der Organisation verschiedener Fachkongresse in Kooperation mit der IG Spielgruppen Schweiz beteiligt, die den Austausch und die Weiterbildung von Spielgruppenleiter:innen förderten. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit trug sie dazu bei, die Anliegen der Spielgruppen zu verankern und für eine stärkere Unterstützung durch Gemeinden zu werben. Ende Spielgruppenjahr 2024/2025 wird Elisabeth ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.





Kindern stand ein kleiner Spielplatz und im Sommer ein Wasserbassin zur Verfügung. Sie sah sich mit erheblichen gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert. Viele Menschen verstanden nicht, warum Kinder in diesem Alter eine Spielgruppe besuchen sollten. In der Gesellschaft wurden Spielgruppen oft belächelt. Aussagen wie «Kinder können ja auch zu Hause spielen» oder «Sind die Mütter zu faul?» waren damals keine Seltenheit. Bei einer Gemeindeversammlung wurde sie sogar ausgepöfht, als sie um finanzielle Unterstützung bat. Trotzdem gab es bereits eine strukturierte Ausbildung für Spielgruppenleiterinnen – sie selbst absolvierte ihre Ausbildung in der Werkwerkstatt in Dübendorf. Bis zur heutigen Professionalität war es aber noch ein weiter Weg.

Ein Beruf im Wandel

Im Laufe der Jahrzehnte veränderte sich die Arbeit mit Kindern stark. Heute kann Elisabeth Lässer sich nicht mehr vorstellen, eine Spielgruppe allein zu leiten. Die Kinder seien wacher, neugieriger – und durch die kulturelle Vielfalt sei die pädagogische Arbeit noch anspruchsvoller geworden. Zu den neuen Anforderungen gehören insbesondere die sprachliche Integration sowie

die Begleitung von neurodiversen Voraussetzungen, wie etwa Autismus oder AD(H)S. Zum Glück gibt es dafür inzwischen professionelle Unterstützung. Auch bei den Kindern zeige sich ein Wandel: Sie seien offener, aber auch deutlich reizüberfluteter. Das erfordere viel Feingespür. Die Zusammenarbeit mit den Eltern sei intensiver geworden und Bildungspartnerschaften seien heute ein fester Bestandteil der Spielgruppenarbeit.

Professionalisierung geht voran

Wie sich die Ausbildung zum Beruf Spielgruppenleiter:in im Detail verändert hat, kann Elisabeth Lässer nicht genau beurteilen, aber sie nimmt wahr, dass die Ansprüche gestiegen sind. Besonders wichtig sind heute pädagogische und kommunikative Fähigkeiten, interkulturelle Kompetenz sowie die Bereitschaft zur stetigen Weiterbildung. Für die künftige Ausbildung wünscht sie sich mehr Praxisbezug und vom Verband ein klareres Berufsbild – damit der gesellschaftliche Stellenwert weiter gestärkt wird.

Als langjährige Leiterin der Fach- und Kontaktstelle Spielgruppen Kanton Thurgau und als Vorstandsmitglied des SSLV lagen Elisabeth Lässer vor allem die Vernetzung unter Spielgruppenleiterinnen, der fachliche Austausch sowie einfach zugängliche Weiterbildungen am Herzen. Sie erlebte viele Veränderungen im Verband und gestaltete diese aktiv mit. So wurden zum Beispiel Treffen in allen Regionen des Kantons Thurgau organisiert. Mit dem SSLV initiierte sie sogar eine Demonstration mit 1000 Spielgruppenleiter:innen auf dem Bundesplatz. Für die Zukunft des Verbands wünscht sich Elisabeth Lässer, dass der SSLV ein starker Berufsverband bleibt und seine Rolle weiter ausbauen kann. Der fachliche Austausch und die Vernetzung unter Spielgruppenleiter:innen sind aus ihrer Sicht zentral – viele ihrer Ideen seien aus dem Dialog mit Kolleginnen entstanden.

Abschied mit Dankbarkeit und Hoffnung

Jungen Spielgruppenleiter:innen empfiehlt Elisabeth Lässer, den Kindern die Zeit zu schenken, die sie für ihre Entwicklung brauchen. Sie achtsam zu begleiten und selbst neugierig zu bleiben. Rückblickend würde sie früher um Unterstützung bitten; vieles habe sie zu lange allein gestemmt. Für die Zukunft der Spielgruppenarbeit – im Kanton Thurgau wie auch darüber hinaus – wünscht sie sich ein stärkeres Bewusstsein in Politik und Gesellschaft für den Wert der frühkindlichen Bildung. Was sie am meisten vermissen wird?

Ganz klar: die Kinder und das Team – die Zusammenarbeit war für sie ein Geschenk. Der SSLV bedankt sich für alles, was Elisabeth Lässer in den letzten 35 Jahren zusammen mit anderen Aktivist:innen bewegt, geleistet und erreicht hat. Und wünscht alles Gute, ruhige Momente, viel Zeit und schöne Erinnerungen an die Spielgruppenzeit.



Foto: © Pvg



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN AARGAU

Sandra Schürch | Othmarsingen
kontakt@spielgruppen-aargau.ch
www.spielgruppen-aargau.ch



FKS THURGAU

Nadine Burch | Hauptwil | 077 530 01 04
nadine.burch@fks-thurgau.ch
www.fks-thurgau.ch



FKS BASEL-STADT

Betina Eriksen | Basel
061 690 26 96 | info@fks-bs.ch
www.fks-bs.ch



FKS GLARNERLAND

Manuela Becker | Schwanden
079 231 50 10
info@fks-glarnerland.ch
www.fks-glarnerland.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN BASELAND UND FRICKTAL

Romy Regenass | 079 406 37 02
romy.regenass@fs-bl-fricktal.ch
www.fs-bl-fricktal.ch



FKS GRISCHUN

Beatrice Bollinger | Felsberg | 081 558 81 89
kontakt@fks-grischun.ch
www.fks-grischun.ch



FKS SPIELGRUPPEN KANTON BERN

Vreni Holzer | Lyss
078 218 09 00 | info@fks-be.ch
Französisch: Margarete Fieguth Jacot
077 499 07 64 | margarete.fieguth@fks-be.ch
www.fks-be.ch



SVLU - SPIELGRUPPENVERBAND LUZERN

Iris Schärli | Willisau | 079 648 26 24
iris@spielgruppen-lu.ch
www.spielgruppen-lu.ch



FKS OBERWALLIS

Dolores Arnold | Glis | 078 826 50 49
spielgruppe-oberwallis@gmx.ch
www.spielgruppen-oberwallis.ch



FKS SCHAFFHAUSEN

Irene Wirthlin | Schaffhausen
079 746 87 67
irene.wirthlin@spielgruppen-sh.ch
www.spielgruppen-sh.ch



FKS SCHWYZ

Erika Lüönd | Brunnen
041 820 43 87 | info@fks-schwyz.ch
www.fks-schwyz.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN ST.GALLEN UND APPENZELL

Barbara Rüesch | St.Gallen | 071 278 22 46
info@spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch
oder Jeannette Kocherhans | Unterterzen
081 738 14 03
j.kocherhans@spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch
www.spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch



FKS REGION SOLOTHURN

Claudia Schwab, Brigitte Oetleri | Solothurn
078 618 46 86 | info@fksoregio.ch
www.fksoregio.ch



FKS SÜDBÜNDEN

(Region Unterengadin und Münstertal)
Carla Furrer
081 864 95 28 | goepi@bluemail.ch



FKS URI

Daniela Baumeler | Bürglen
041 870 92 10 | info@fks-uri.ch
www.fks-uri.ch



FKS WINTERTHUR UND UMGEBUNG

(Stadt und Bezirk Winterthur, Eulachthal, Wyland,
Unteres Tösstal und Züri-Unterland)
Esther Meier | Winterthur | 052 232 09 54
info@spielgruppenwinti.ch
www.spielgruppen-winterthur.ch



FKS ZUG

Lucia Reichmuth | Cham
076 406 16 69 | info@spielgruppen-zug.ch
www.spielgruppen-zug.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN ZAHD

(Bezirke Zürich, Affoltern, Horgen und Dietikon)
info@fs-zahd.ch
www.fs-zahd.ch



SPIELGRUPPEN FACHSTELLE ZÜRI OBERLAND

Ruth Obrist Meyer | Ottikon
044 935 40 58 | info@spgfo.ch
www.spielgruppen-fachstelle-zo.ch

PARTNERVERBAND SPIELGRUPPENVEREIN FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN - SPGV-FL

Beatrice Büchner | Schaan | +423 795 01 08
spielgruppenverein-fl@adon.li
www.spielgruppenverein-fl.li

Weitere Infos und Kursangebote finden Sie auf den Websites der FKS. Besuchen Sie die günstigen Angebote der Regionalstellen. **Mehr über den Verband erfahren: www.sslv.ch**
Der QR-Code führt Sie direkt zu den SSLV-anerkannten Spielgruppen-Ausbildungsstätten.





Mein
Beruf



© Trendsetter Images | stock.adobe.com

ELTERN FÜR ELTERNBILDUNG SENSIBILISIEREN

Elternbildung CH ist die nationale Plattform für Elternbildung in der Schweiz. Sie bietet Eltern vielfältige, qualitätsgesicherte Angebote und Informationen zu Erziehungsfragen, Familienalltag und kindlicher Entwicklung. Elternbildung CH begleitet Mütter und Väter darin, ihre Erziehungskompetenzen zu stärken und ihre Kinder auf ihrem Weg gut zu begleiten. Gerade in einer zunehmend komplexen Welt ist es wichtig, sich als Eltern stetig weiterzuentwickeln, sich mit anderen auszutauschen und Fachwissen zu aktuellen Erziehungsthemen zu erwerben. Die Angebote von Elternbildung CH helfen, Unsicherheiten zu verringern, fördern das Familienleben und stärken die Eltern-Kind-Beziehung nachhaltig. Spielgruppenleiter:innen spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie stehen in engem Kontakt mit den Eltern und können diese gezielt für den Wert von Elternbildung sensibilisieren. Im Rahmen der Elternzusammenarbeit können sie die Eltern ermutigen, dieses wertvolle Angebot wahrzunehmen und sich aktiv mit ihrer Elternrolle auseinanderzusetzen.

Mehr Infos zu Elternbildung CH: www.elternbildung.ch

SSLV IN FACHGREMIEN UND NETZWERKEN

Mit der Wahl von SSLV-Vorstandsmitglied Nadine Halter in den Vorstand von Elternbildung CH werden die Perspektiven von Spielgruppen in diesem Gremium künftig noch sichtbarer vertreten sein. Der SSLV freut sich über ihre Wahl und verstärkt dadurch zusätzlich sein Engagement für bessere Rahmenbedingungen im Sozial- und Bildungsbereich. Der SSLV ist in verschiedenen Fachgremien und Netzwerken vertreten und bringt seine fachliche Expertise hier ein: Elternbildung CH, Alliance Enfance, Projekt MIAPAS (Gesundheitsförderung Schweiz), «Netzwerk gewaltfreie Erziehung» (Kinderschutz Schweiz) sowie in der Fraktion von SavoirSocial, dem schweizerischen Dachverband für die Berufsbildung im Sozialbereich. Durch diesen aktiven Austausch gestaltet der SSLV konkrete Lösungen mit, fördert die fachliche und berufliche Vernetzung – und setzt sich gemeinsam mit den SSLV-anerkannten Ausbildungsinstitutionen und seinen Partnerorganisationen für bessere Rahmenbedingungen für pädagogische Fachpersonen, Kinder und Familien ein.

Mehr Infos: www.sslv.ch



BNZ

KONTAKT SSLV

GESCHÄFTSSTELLE

Hofmeisterstrasse 7 | 3006 Bern
Auskünfte und Beratung: info@sslv.ch
oder 044 554 83 01
Montag, 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Dienstag, 8.30 bis 13 Uhr
Mittwoch, 10 bis 14 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 13 Uhr

PÄDAGOGISCHE BERATUNG (FÜR MITGLIEDER)

Markus Zimmermann,
beratungsdienst@sslv.ch

RECHTSBERATUNG (FÜR MITGLIEDER)

Maja Berner, lic. iur.,
Rechtsanwältin, rechtsberatung@sslv.ch

SSLV-AGENDA: SAVE THE DATE!

✓ **Samstag, 25. Oktober 2025:**
Online-Kurs «Zahnfreundlich»,
Infos und Anmeldung: www.sslv.ch

✓ **Samstag, 8. November 2025:**
Grosses Symposium mit a.o. DV

✓ **21. März 2026: Schweizer Fachtagung**
Frühe Bildung, mehr Infos folgen

Bei allen SSLV-Anlässen sind Sie als
Mitglied herzlich willkommen!
Bitte melden Sie sich über Ihre FKS an.

Alle aktuellen Veranstaltungen finden:



© Shutterstock | stock.adobe.com